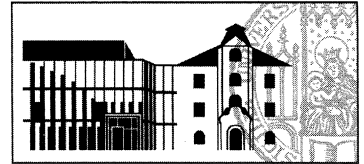




CAMPUS INNENSTADT
CHIRURGISCHE KLINIK UND POLIKLINIK
DIREKTOR: PROF. DR. W. MUTSCHLER



Klinikum der Universität München · Chirurgische Klinik und Poliklinik – Innenstadt
Nußbaumstraße 20 · 80336 München

Medizin-Management-Verband e.V.
z. H. Herrn Mirko Gründer
Vereinigung der Führungskräfte im
Gesundheitswesen
Berufsverband
Parkallee 20
20144 Hamburg

CC.
preis@mm-verband.de

Prof. Dr. Matthias Siebeck, MME
Chirurg, Oberarzt

Telefon +49 (0)89 5160 - 3944
Telefax +49 (0)89 5160 - 4945
Hannelore.Nagele@med.uni-muenchen.de
msiebeck@LMU.de

www.chirurgische-klinik.de

Postanschrift:
Nußbaumstraße 20
D-80336 München

Ihr Zeichen:
xxxxxx

Unser Zeichen:
xxxxxxx

München, 27. 02. 2012

Bewerbung um den Medizin-Management-Preis 2012

Sehr geehrter Herrn Gründer,

danke für Ihre email Nachricht vom Mi 08.02.2012 16:16

Ich möchte mich mit dem Projekt „Arzt und Zukunft – Unternehmer sein und Arzt bleiben“ um den Medizin-Management-Preis 2012 bewerben. Unser Projekt ist innovativ und dient dazu, die Führungspotentiale von Medizinstudenten zu wecken.

Unser Executive Summary und die Projektbeschreibung finden Sie auf den folgenden Seiten.

Für Rückfragen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Siebeck.

Prof. Dr. med. Matthias Siebeck
Oberarzt
Klinikum der Universität München
Chirurgische Klinik und Poliklinik – Innenstadt
Nussbaumstrasse 20
D-80336 München
Telephon +49-89-51 60 25 11
Fax 089-51 60 49 62
Email msiebeck@LMU.de

Bewerbung in der Kategorie Human Resources

- *Executive Summary (max. 15 Zeilen)*

Das Projekt "Arzt und Zukunft" besteht seit 2009. Ziel des Projektes ist es, die Lücke zwischen der medizinischen Ausbildung und den unternehmerischen Anforderungen, die sich in der Berufslaufbahn stellen, zu schließen.

Kernbestandteile des Kurses bilden die Exploration der eigenen Unternehmerpersönlichkeit sowie die Erstellung eines Businessplans in Kleingruppen. Unter der Anleitung von erfahrenen Fachleuten aus Wirtschaft und Praxis wird unternehmerisches Denken geschult sowie wirtschaftliches und rechtliches Problembewusstsein vermittelt.

Das Projekt "Arzt und Zukunft" richtet sich an Medizinstudentinnen und -studenten und interessierte Ärztinnen und Ärzte, die sich durch Teamfähigkeit und hohes Engagement auszeichnen und durch die Teilnahme an "Arzt und Zukunft" fit für eine unternehmerische Tätigkeit als Arzt werden wollen.

- Projektbeschreibung inkl. Beschreibung

- des Trägers

Das Projekt wird im Augenblick getragen von einem Team von Medizinstudenten, einer Gruppe von erfahrenen Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Praxis, sowie einem Experten für Medizindidaktik, der die Verankerung an einer medizinischen Fakultät herstellt. Die Idee zum Projekt wurde ursprünglich entwickelt von einem Senior Wirtschaftsexperten, einem selbständigen Unfallchirurgen und einem Experten für Medizindidaktik an einer Hochschule.

- des Innovationscharakters

Niemand hegt ernsthafte Zweifel daran, dass die medizinische Ausbildung in Deutschland hervorragend ist. Der kleinste Knochen und das seltenste Syndrom begegnen dem Medizinstudenten im Laufe ihres Studiums. Fachlich werden alle Studentinnen und Studenten bestens auf ihre Zukunft als Ärztin bzw. Arzt vorbereitet, auch praktische Fähigkeiten und ärztliches Verhalten werden inzwischen an vielen Fakultäten mit großem Engagement vermittelt.

Fachwissen und praktische Fähigkeiten sind für einen Arzt zwar unverzichtbar, aber für eine erfolgreiche Berufslaufbahn nicht alleine ausreichend. In vielen Situationen sind unternehmerisches Denken und die Kenntnis wirtschaftlicher und rechtlicher Zusammenhänge ebenso wichtig. Wesentliche Erfolgsfaktoren wie betriebswirtschaftliche Disziplinen, Mitarbeiterführung, Marketing u. a. werden schlicht unterschätzt.

Oft genug werden sich junge Ärzte schmerzlich bewusst, dass sie keinerlei Ausbildung in diesen wichtigen Bereichen haben. Auch der Umgang mit sich häufig ändernden gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen und anderen "Tücken" des ärztlichen Alltags, wie z.B. die zunehmende Bürokratisierung, kann zu Unzufriedenheit bis hin zu ernsthaften gesundheitlichen Beeinträchtigungen bei Ärzten führen. Weiterhin entstehen durch die aktuellen Entwicklungen im Gesundheitssystem auch neue ethische Anforderungen an den einzelnen Arzt.

Das Projekt "Arzt und Zukunft - Unternehmer sein und Arzt bleiben" greift diese Thematik auf: Das Projekt, das sich über die Dauer eines Semesters erstreckt, bietet die Möglichkeit, ärztliches unternehmerisches Denken zu entwickeln und auch anzuwenden. Der ursprüngliche Teilnehmerkreis interessierter Medizinstudenten wurde zwischenzeitlich auf junge Ärztinnen und Ärzte erweitert.

- des Wesens der Ergebnisverbesserung

Die Ergebnisverbesserung wurde mit anonymen, schriftlichen Befragungen der Teilnehmer vor und nach dem Kurs nachgewiesen. Die Fragebögen waren in Deutscher Sprache und bestanden aus Fragen mit Likert-Skalen sowie aus Fragen mit Freitextantworten. Weiterhin wurden die im Verlauf des Kurses entworfenen Business Pläne in einer Abschlussveranstaltung mit Experten vorgestellt und diskutiert.

Vor Kursbeginn schätzten die Teilnehmer ihr Wissen im Bereich von Steuer, Recht und Marketing relativ niedrig ein (siehe Abbildung 1). Nach der Kursteilnahme wurde ein deutlicher Wissenszuwachs registriert (siehe Abbildung 2). Weiterhin machten die Teilnehmer sehr positive Freitextkommentare über den Kurs. Das Item "Ich hätte auf die Teilnahme am Kurs verzichten können" wurde sehr stark abgelehnt (siehe Abbildung 3).

Wie bewerten Sie Ihr Vorwissen in folgenden Bereichen

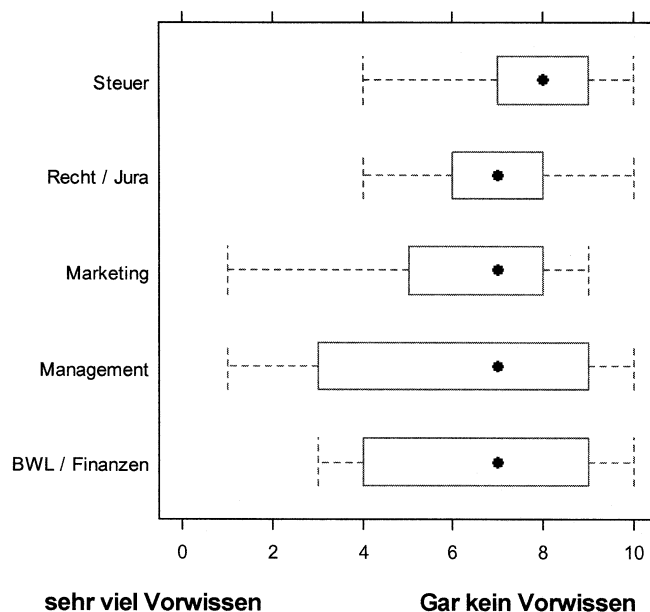


Abbildung 1: Vor Kursbeginn schätzten die Teilnehmer ihr Wissen im Bereich von Steuer, Recht und Marketing relativ niedrig ein. Tukey's box plots, Likert Skalen.

Wie bewerten Sie Ihren Wissenszuwachs in folgenden Bereichen auf Grund des Kurses?

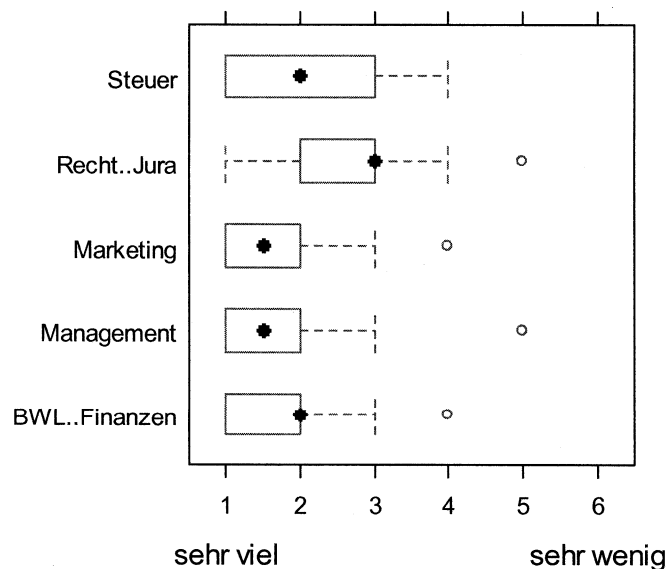


Abbildung 2: Nach der Kursteilnahme wurde in 5 verschiedenen Bereichen ein deutlicher Wissenszuwachs registriert (Daten vom Januar 2012).

Nach dem Kurs - Erfüllung meiner Erwartungen

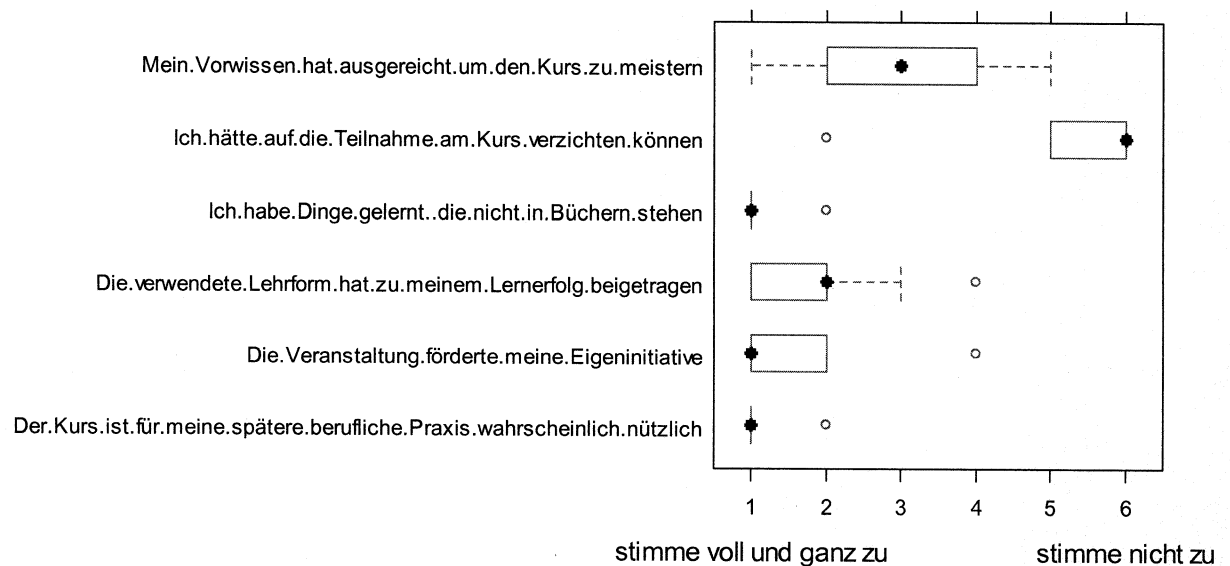


Abbildung 3: Die Teilnehmer schätzen nach dem Kurs die Erfüllung ihrer Erwartungen ein (Daten vom Januar 2012).

Konzept

Die meisten medizinischen Fakultäten in Deutschland haben ein recht straffes Curriculum, das den Studierenden der Humanmedizin wenig Raum für selbstbestimmtes Lernen bietet. Lernumgebungen, die auf einer konstruktivistischen Lerntheorie basieren, sind die Ausnahme und nicht die Regel. Daher lautete unser Ziel, selbstbestimmtes Lernen zu unterstützen und eine Lernumgebung zu entwickeln, die so stark motivierend wirkt, dass Studierende die Zeit aus einem straffen Stundenplan erkämpfen, die für die erfolgreiche Kursteilnahme nötig ist.

Ein gutes Vehikel für dieses Ziel ist projektbasiertes Lernen in Gruppen. Die Teilnehmer bildeten nach einer kurzen Einführung Gruppen und bestimmten im Gruppenprozess selber die Grundzüge für ihr Projekt, das sie im Laufe des Semesters gemeinsam entwickeln wollen.

Ziele für die Teilnehmer

Die Teilnehmer erhielten den Auftrag, einen Business plan zu entwickeln und am Ende des Semesters zu präsentieren. Dies war der wesentliche strukturelle Auftrag. Auch wenn es sich hierbei nicht um einen Auftrag mit realem wirtschaftlichem Risiko handelt, kann er zumindest als "*meaningful whole-task practice task*" angesehen werden [van Merriënboer JJG, Kirschner PA. 2007]. Während der Sitzungen wurden die Gruppen von erfahrenen Coaches unterstützt, und die Business Pläne wurden mit Experten für Recht, Steuer, Marketing usw. diskutiert. Selbständige Recherche war ein implizites Ziel, zum Beispiel um die lokalen Marktchancen des Gruppenprojekts einzuschätzen. Die ersten Sitzungen im Kurs dienten der Exploration der eigenen Unternehmerpersönlichkeit mit Hilfe von problembasierten Fallszenarios und dem Umgang mit wirtschaftlichen und rechtlichen Zusammenhängen in Form von Frontalvorlesungen.

Schlussfolgerung

Unser Projektziel war es, einen einsemestrigen Kurs zu entwickeln, der die Planung der wirtschaftlichen Selbständigkeit des Arztes ermöglicht und so eine Lücke im Lehrprogramm des Medizinstudiums in Deutschland füllen kann. Unsere Kursteilnehmer entwickelten erfolgreich in kleinen Teams Business Pläne für wirtschaftlich selbständige Ärzte. Die Akzeptanz des Kurses war sehr gut.